



WANDZEITUNG

für Mitgliedsbetriebe der Kfz-Innung

2 | 2023

SERMI-Start wird verschoben

Nach Mitteilung der SERMI Operations Group wird der Start von SERMI (Security-Related Vehicle Repair and Maintenance Information) in Europa verschoben. Demnach soll der Start jetzt gestaffelt und in Abhängigkeit der Existenz von Konformitätsbewertungsstellen (KBS) in den einzelnen Ländern erfolgen. In Schweden wird SERMI im Oktober an den Start gehen, da dort bereits akkreditierte Konformitätsbewertungsstellen bestehen. Für alle anderen Länder wird dann im Oktober entschieden, ob dies für sie im Dezember der Fall sein wird. Dieses Verfahren wird alle zwei Monate wiederholt. Damit ist laut der SERMI Operations Group nicht vor Dezember 2023 mit einem Start von SERMI in Deutschland zu rechnen. Bis dahin bleiben die bisher bekannten Abläufe und Verfahren der Fahrzeughersteller bestehen. Aktuelle Informationen über die Einführung des SERMI-Schemas sind hier zu finden: www.vehiclesermi.eu.

In Deutschland hat die SERMA GmbH als Träger der Konformitätsbewertungsstelle SERMA den Antrag auf Akkreditierung gemäß Delegierter Verordnung (EU) 2021/1244 und DIN EN ISO/IEC 17020 Typ A nach dem SERMI-Schema im März 2023 bei der DAkkS eingereicht und befindet sich in dem entsprechenden Verfahren. Alle interessierten Werkstätten können sich bereits jetzt auf der Website

[www.serma.eu] der SERMA GmbH vormerken lassen. Sobald es los geht und die Antragsstellung im SERMA-Portal möglich ist, werden sie direkt kontaktiert.



Die „grüne Hölle“ musste warten

Der Gewinn stammte aus dem Jahr 2019, jetzt wurde der Preis realisiert. Corona und im vergangenen Jahr ein unerwarteter Schneefall im April auf dem Nürburgring waren schuld an der Verspätung. FUCHS LUBRICANTS GERMANY hatte in der 2019er Wandzeitung des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes eine Mitfahrt in einem Rennwagen von Black Falcon als Gewinn ausgelobt und Annette Blaser

(links) war nach dem Nordschleifen-Abenteuer eine strahlende Gewinnerin. Mit ihrer Zwillingsschwester und Rennfahrer Fisher stellte sie sich bei strahlendem Sonnenschein in der Eifel dem Fotografen. FUCHS als langjähriger Partner des Kraftfahrzeuggewerbes unterstützt auch die in die Werkstätten und Autohäuser in Deutschland gelieferte Wandzeitung.



Überzeugende Argumente: Immer wieder Licht-Test!

Die Meisterbetriebe der Kfz-Innungen haben im Oktober 2022 wieder mehrere Millionen Fahrzeugbeleuchtungen überprüft. Insgesamt 65.000 dieser Tests flossen in die Statistik ein – Ergebnis des deutschen Licht-Tests 2022:

- Jeder vierte Pkw fährt mit mangelhaftem Autolicht.
- Jeder zehnte blendet andere Verkehrsteilnehmer.



Die Licht-Test-Wochen sind eine Kampagne, die in Deutschland regelmäßig stattfindet, um die Verkehrssicherheit zu fördern. Während dieser Aktion werden Autofahrer dazu aufgefordert, ihre Fahrzeugbeleuchtung überprüfen zu lassen, um sicherzustellen, dass alle Lichter einwandfrei funktionieren und korrekt eingestellt sind.

Tatsächlich spielt die genaue Einstellung der Scheinwerfer eine entscheidende Rolle, um eine optimale Lichtverteilung und Sichtbarkeit auf der Straße zu gewährleisten. Da die Lampen eine gewisse Toleranz haben, kann der Wechsel zu einer leichten Veränderung der Lichtverteilung führen, insbesondere wenn die neuen Lampen nicht exakt den gleichen Spezifikationen entsprechen wie die zuvor verwendeten.

Markenlampen wie die von OSRAM werden in der Regel mit hoher Präzision gefertigt, um eine möglichst genaue Lichtleistung und -verteilung zu gewährleisten. Besonders Hochleistungslampen wie z. B. die LED Performance Lampe aus der NIGHT BREAKER® Serie von OSRAM konzentrieren ihr Licht auf möglichst weit vor dem Auto liegende Punkte.

Darum lohnt es sich immer wieder, den Licht-Test bei Ihren Kunden durchzuführen. Jeder Licht-Test gibt Ihnen die Zeit für ein Beratungsgespräch und ggf. die Chance einen Service wie z. B. den Austausch gegen Lampen mit höherer Leistungsfähigkeit anzubieten. Nicht vergessen – Immer den paarweisen Austausch der Lampen anbieten.

Besser sehen und gesehen werden

Die neue Warn- und Sicherheitsleuchte, der LEDguardian® ROAD FLARE Signal TA20 setzt neue Maßstäbe in Sachen Sichtbarkeit und Sicherheit auf deutschen Straßen und kann als Ergänzung zum gesetzlich vorgeschriebenen Notfalldreieck eingesetzt werden.

Dieses Produkt bietet Fahrzeughaltern die Möglichkeit, ein beschädigtes oder stillgelegtes Fahrzeug noch effektiver zu signalisieren. In Kombination mit dem Notfalldreieck werden andere Verkehrsteilnehmer aktiv vor der Gefahrensituation gewarnt. Die OSRAM LEDguardian® ROAD FLARE Signal TA20 bietet damit zusätzliche Sicherheit in besonders gefährdeten Situationen auf deutschen Straßen.

Gut sehen und sichtbar sein!

Der Licht-Test des Kfz-Gewerbes und der Verkehrswacht steht wieder kurz bevor und startet ab Oktober 2023. Teilnehmende Werkstätten haben die Möglichkeit, sich unter www.licht-test.de in einem Verzeichnis einzutragen, sodass sie von interessierten Kunden leichter gefunden werden können. Für die Betriebe lohnt sich das doppelt: Neben mehr Kundenkontakten besteht für alle Kfz-Werk-

stätten, die sich in das Verzeichnis eingetragen haben, die Chance auf ein neues Scheinwerfereinstellgerät von Hella Gutmann. Zudem können alle Werkstätten, die bei der Erfassung der Licht-Mängel mitmachen und ihre Statistik einreichen, eine Kalibrierung ihres vorhandenen Scheinwerfereinstellgerätes gewinnen. Autofahrer, die beim Licht-Test teilnehmen, können ebenfalls Preise abräumen. Der

Hauptpreis ist ein Dacia Duster Expression TCe 100 ECO-G, Autogas (Super), 74 (67) kW*, darüber hinaus werden 75 Auto Bild-Absos verlost. Die Teilnahme ist ganz einfach: Ein Foto von Fahrer und Plakette auf der Windschutzscheibe über www.licht-test.de einsenden und mit etwas Glück gewinnen.

Unterstützt wird der Licht-Test in diesem Jahr erneut von OSRAM, NÜRNBERGER Versicherung, Hella Gutmann und Auto Bild. Schirmherr ist der Bundesverkehrsminister.

Aktionsmaterial wie Spannbanner, Plakate und Plaketten gibt es bei der Innung oder direkt auf www.kfz-meister-shop.de.



Ihr Schutz bei Viren, Trojanern, Hackern & Co.



Die Gefahr aus dem Netz ist allgegenwärtig: Ein harmlos wirkender E-Mail-Anhang oder ein unbedarfter Klick – mehr braucht es nicht, um Opfer einer Cyber-Attacke zu werden.

Denn einerseits laufen Firewalls und Anti-Viren-Software den Sicherheitslücken immer hinterher. Und andererseits können Sie menschliche Fehler nicht immer verhindern. Hackerangriffe können dann das ganze Unternehmen zum Stillstand bringen. Die Folgen sind gravierend, und möglicherweise bedeuten sie für kleinere Betriebe sogar das Aus. Hier hilft Ihnen unsere Cyberversicherung.

Umfangreiche Online-Plattform

Wir unterstützen Sie bereits im Vorfeld mit Sicherheitstrainings und Prävention: Nutzen Sie unsere Online-Plattform mit E-Learnings, Phishing-Simulationen und vielem mehr rund um die Informationssicherheit.

So beugen Sie vor, überhaupt Opfer eines Angriffs zu werden.

Hilfe rund um die Uhr

Und wenn trotz aller Vorsicht dennoch etwas passiert, unterstützt die NÜRNBERGER Cyberversicherung gleich mehrfach, wenn der Betrieb wegen eines Cyber-Angriffs stillsteht. IT-Experten helfen sofort rund um die Uhr bei noch laufenden Hackerangriffen und bei der Wiederherstellung von Daten. Außerdem ersetzen wir die laufenden Fixkosten und den entgehenden Gewinn des Unternehmens. Kommen Dritte zu Schaden, kümmern wir uns auch um deren Schadensersatzansprüche. Und vom Datenschutzrecht bis zur Pressearbeit: Kommt es zum Schaden, ist für alles gesorgt.

Schützen Sie die IT Ihres Unternehmens und sorgen Sie dafür, dass Ihre Mitarbeiter immer auf dem aktuellen Stand der IT-Sicherheit sind – mit der NÜRNBERGER Cyberversicherung.



Hidden Champion tritt ins globale Licht

Wie FUCHS-Schmierstofflösungen die Welt bewegen

Der vor über 90 Jahren gegründete Konzern für innovative Schmierstofflösungen bewegt als globales Hightech-Unternehmen buchstäblich die Welt: Die effizienten Lösungen von FUCHS lassen Anlagen und Maschinen reibungslos arbeiten. Seit Juli 2023 wird diese Botschaft als globale Awareness-Kampagne mit den Namen MOVING YOUR WORLD in die Welt getragen. Zeitgleich wird aus der FUCHS PETROLUB SE die FUCHS SE.

Globale Relevanz beweist FUCHS mit einem Jahresumsatz von 3,4 Milliarden Euro (2022) und einem Team von über 6.000 Mitarbeitenden an 34 Produktions-

standorten und mit 56 operativen Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Breite des Sortiments von über 10.000 Produkten ist nicht zuletzt der Grund, den Namenszusatz „PETROLUB“ ersatzlos zu streichen, referiert er doch vor allem auf den Ursprung der Rohstoffe. FUCHS ist als Hightech-Unternehmen bestrebt, die Technologieführerschaft in Bereichen wie Digitalisierung, Future Mobility und Nachhaltigkeit auszubauen. Mit der Umfirmierung unterstreicht es seine Fokussierung auf fortschrittliche, prozessorientierte und ganzheitliche Lösungen für Schmierstoffe und Funktionsflüssigkeiten.



In diesem Sommer fand der Roll out einer 360° OOH (Out of Home) Kampagne MOVING YOUR WORLD auf fünf Kontinenten an 12 internationalen Flughäfen statt.